

Ankündigungen Bekannthaltungen.

Bekanntmachung

über die Änderung des Gesetzes, betreffend Höchstpreise. (Reichs-Gesetzl. S. 253).

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zur wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Artikel 1.

Das Gesetz betr. Höchstpreise, vom 4. August 1914 in den Fassungen vom 17. Dezember 1914 und vom 23. März 1916 (Reichs-Gesetzl. 1914 S. 339, 516; 1916 S. 183) wird dahin geändert:

1. Der § 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Bundesrat, der Reichsanwalt oder die von diesem bestimmten Behörden setzen die Höchstpreise fest. Soweit der Bundesrat, der Reichsanwalt oder die von diesem bestimmten Behörden Höchstpreise nicht festgesetzt haben, können die Landeszentralbehörden oder die von ihnen bestimmten Behörden Höchstpreise festsetzen.

2. Der § 6 erhält folgenden Absatz 4:

Neben der Strafe kann auf Einziehung der Gegenstände, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, erkannt werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Artikel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 22. März 1917.

Der Stellvertreter des Reichsanwalts
Dr. Helfferich.

Verordnung,

betreffend den Handel mit Opium und anderen Verabreichungsmitteln. (Reichs-Gesetzl. S. 256).

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zur wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Opium, Morphinum und die übrigen Opiumalkaloide, Kofein und analog zusammengesetzte Ergoninverbindungen sowie die Verbindungen und Zubereitungen dieser Stoffe dürfen außerhalb des Großhandels nur in Apotheken und nur als Heilmittel abgegeben werden. Im Großhandel dürfen sie nur an Apotheken und an solche Personen abgegeben werden, denen der Erwerb von der Landeszentralbehörde oder von der durch diese bestimmten Behörde gestattet ist.

§ 2.

Wer den Vorschriften in § 1 zuwider die dort bezeichneten Verabreichungsmittel abgibt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Neben der Strafe kann auf Einziehung der Mittel erkannt werden, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Verurteilten gehören oder nicht. Ist die Verurteilung oder Verurteilung einer bestimmten Person nicht ausführbar, so kann auf die Einziehung selbständig erkannt werden.

§ 3.

Die Verordnung tritt mit dem 26. März 1917 in Kraft. Der Reichsanwalt bestimmt den Zeitpunkt des Außertretens.

Berlin, den 22. März 1917.

Der Stellvertreter des Reichsanwalts
Dr. Helfferich.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bekleidungsgegenständen wird die Waren über Straße zwischen Stadtgraben und Rühlberger Weg vom 2. April ab auf 10 Tage für den Fahr- und Reitverkehr geordnet.

Salle, den 29. März 1917. Die Polizeiverwaltung.

Ein Paar feste

Oldenburger Glanzrappen, 175 hoch wie ein Paar kräftige **Dänen** haben preiswert zum Verkauf. W. Töpfer, Berlinerstraße 7.

Offene Stellen

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Selbstständige Lebensart ist einzuweisen bei **Stephan & Co., Seifenfabrik.**

Marsell

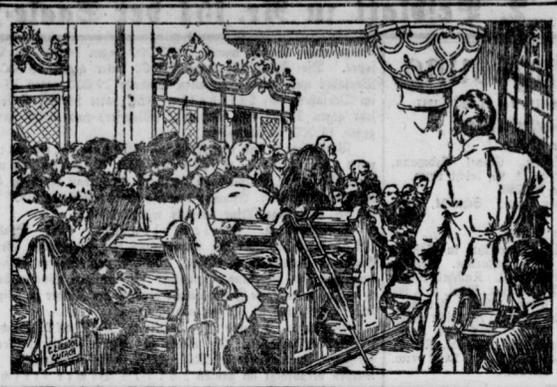
im Alter von 20-25 Jahren. Gehalt muß gut hoch sein, besten und eine machen können u. Federberuf haben. Gehalt nach Lebenshaltung. Zeugnischriften, auch durch Vermittler, erbeten. Frau Oberamtmann Doerflinger, Postfach bei Gangerhagen.

Unterricht

Einjähriges, Abenakurs. Dr. Werner, Seale-Passage. **Spiele (Ganz)** Lehrer und Hauswart von Fr. Prof. Lehmann. Ganz in Kräfte, soll Unter. Beste Erfolg. u. Kräftig, in geistiger Welt. Prof.



Suspensor, Leibbind.
E. Kertzsoher,
Bandagen-Spezialgeschäft,
untere Leipzigerstrasse 26,
nicht Ecke Poststr.,
Grosse Ulrichstrasse 63.
vis-à-vis Arnold & Troltsch.



Der Krieg ist eine heilige Sache!

**In richtiger Erkenntnis mahnt der Geistliche
keine Gemeinde an die Zeichnungs-Pflicht!**
**Könntest Du es verantworten, eine
solche Mahnung unbeachtet zu lassen?**

Wenn je eine Sache uns heilig war, wenn je ein opfervoller Krieg geführt wurde um hehre, große, jedem Deutschen in seinem innersten Denken und Fühlen verührende Ziele, so ist es dieser Krieg. Ihn zu gaten, unsere Zukunft sicherndem Ziele zu führen, ist für Jeden oberste Pflicht, nicht nur gegen sein Vaterland, sondern auch gegen seinen Gott. Die erfolgreichste Waffe, die Bürger und Bauer, Arbeiter und Unternehmer, Angestellte wie Vorgesetzte, Mann und Frau, Jüngling und Jungfrau in der Heimat in der Hand haben, das heilige Ziel dieses Krieges zu sichern, ist die möglichst einmütige Beteiligung aller Volksschichten an der Kriegs-Anleihe. Will ihr wollen wir den Willen bekunden, daß wir auch den letzten Pfennig daranlegen, daß kein materielles Opfer uns zu groß ist, wenn es gilt, das Höchste zu erhalten und zu verteidigen was wir haben: die Heimat, das Vaterland. Ihn wollen wir weihen, was wir an irdischen Gütern zu vergeben haben, auf seinen Altar wollen wir alle Spargroschen, Kleines aus Kleines zusammenlegen, auf daß es ein Vieles gebe und einen weiteren, starken Baustein bilde in der neuen Kriegs- Anleihe, die wir als starken, unüberwindlichen Damm gegen die Vernichtungswut der Feinde errichten wollen. Keiner bleibe zurück, keiner denke, auf meinen Baustein kommt es nicht an, wo so Viele Steine zusammentragen. Nein, gerade

auf Deinen Baustein kommt es an!

so mußt Du denken. Dein Baustein könnte eine Lücke bilden im großen Bau, und wenn viele solcher Lücken entstünden, wenn viele nachlässig ihre Pflicht vergäßen, so könnte das große Werk an Festigkeit einbüßen, der deutsche Damm, der gegen feindlichen Anprall neuerdings errichtet werden soll mit der Kriegs-Anleihe, er könnte unvollständig und brüchig werden. Wo es sich um Heiliges handelt, muß jeder sein Gewissen schärfen und muß vor sich, seinen Angehörigen, seinem Lande und seiner Heimat bestehen können: „Ich habe meine Pflicht getan! Ich habe zur Kriegs- Anleihe und damit dem Vaterlande gegeben, was in meinen Kräften stand!“

(Ausspruch des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger.)

**Zahn-Praxis
Hans Schmidt,**
Leipzigerstrasse 12,
schräg gegenüber der
Ulrichskirche.
Künstliche Zähne,

Goldkronen,
Stiftzähne,
Brückenarbeiten,
Plomben.

Rucksäcke
mit und ohne Verriegelung
gut und preiswert im Spezialgeschäft
Max Löschke,
Alter Markt 3.

**Wand-
Spiegel**
mit weissem und braunem
Rahmen
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.
5 1/2 Rab-Spar-Marken.

**Verband-
Waite und-Stoffe**
Binden aller Art.
Große Rollen
— restauriert —
Friedensmarke
C. Klappenburg,
Gr. Ulrichstr.
40/41.

**Über Sand
und Meer**
deutsche Illustrierte Zeitsung
Jahrgang 1916/17
bringt den großen Roman
von
Georg Engel:
**Die Herrin
und ihr Knecht,**
jahrreiche Novellen und
Erzählungen erster Aus-
stattung, fortlaufende Schil-
derungen der kriegsgefüh-
lten, gefährlichen und
unterhaltenden Artikel usw.
Prüfung: Silbermedaille
Wissenschaftl. Verlags-
anstalt bei allen Buch-
handlungen und Postämtern.
Probe-Nummer durch jede Buch-
handlung oder von der Verlags-
Verlagsanstalt in Stuttgart.

Portierenstangen
aus Holz und Messing
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.
5 1/2 Rab-Spar-Marken.

Lernt fremde Sprachen!
Eine geistliche Forderung des Weltkrieges! Viele Tausende von Selbstpflichtigen demselben die Vorteile, die unsere Fremdsprachen-Soldaten in Feindesland ermöglichen. Sprachliche Ausflüge werden sich den Sprachlehrern eröffnen, sobald nach Kriegsende der Weltverkehr der Völker wieder einsetzt, ist oben nicht. Damit wir im feindlichen Raum auf den Vorrang im Weltverkehr noch besser mit dieser gerüstet sind, sollte jeder Fremdsprachkundige mindestens eine fremde Sprache beherrschen. — Geringe Kosten um besten die weltberühmten Unterrichtsbriefe nach der Methode Konstant-Langenscheidt, nach dieser in vielen Jahrzehnten erprobten und verbesserten Methode kann jeder ohne Vorkenntnisse leicht und bequem Französisch, Englisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Ungarisch, Dänisch usw. erlernen. — Verlangen die noch heute kostenlos die Einführung St. 59 in den Unterricht der die interessierenden Sprache von der

Langenscheidt
sich Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg, Bohnstraße 20/20.

Auf Urlaub
Herm. Richter
Zahntechniker, Königstr. 17.
**Ballenstedt, Harz, Städt. Wolterstorf-Gymnasium
mit Realschule.**
Das hies. Museum nimmt Schüler sämt. Klassen auf. Auskunft durch Magistral oder Direktor.

Montag, den 2. April, empfehlen wir wieder eine große Fresse
müht allerbeste
**belgischer
Arbeitspferde**

worunter sich 1 a Juchstater, teils tragend,
befinden.
Filiäle Halle, Magdeburgerstr. 46. Tel. 5798.
Wilhelm Stock i. v. Th. Weinstein.

Vermischtes.

Der **Alte Infanterie des Kaiserlichen Regiments** erster Klasse von 1870, der ehemalige Kommandeur der 27. Kavallerie-Brigade von 1870, Generalleutnant a. D. **Adolf Wagner** von Trompenburg, ist im Alter von 88 Jahren in Stuttgart verstorben. Der Verstorbenen hatte sich das Eiserne Kreuz 1. Grades erworben.

Zwei Jahre Gefängnis, 468 420 Mark Geldstrafe gegen den **Großen Diebstahl** verurteilt. Die Verhandlung im Prozess gegen den Großen Diebstahl haben begonnen. Zunächst nahmen die Vertreter der Anklage das Wort zur Schulfrage. Nach langen Ausführungen beantragte Staatsanwalt **Wag** gegen den Großen zwei Jahre Gefängnis und 468 420 Mark Geldstrafe. Dann nahm **Geheimer Justizrat v. Gordon** (Berlin) das Wort; nach ihm sei der Diebstahl ein Verbrechen. Er wies darauf hin, dass der Verurteilte ein noch folgende interessante Einzelheiten nachzutragen: Bei der Vernehmung des Antrags des Kreises Schöbe, Herr v. Spanten, kam ein Brief zur Sprache, den der Landrat im Mai 1916 an den Großen Diebstahl gerichtet hat. In dem Brief führte der Landrat folgende Beweise über die Vorkommnisse auf dem Rittergut Jemo. Er wies darauf hin, dass ihm im März 1916 ein Brief gekommen sei, das dort die Bundesratsverordnungen in der ersten Reihe überföhren würden und drohte strenge Maßnahmen für die Zukunft an. Am Schluss des Briefes wird darauf hingewiesen, dass der Graf durch Zahlung von 15 000 Mark in die Lage zu kommen würde, die Nationalbank für die Mittelstellung des im Krieges eingeleiteten seine Vermögens im Rahmen der (111) auf eine Bräse des Verteidigers, Geheimer Justizrat v. Gordon (Berlin), ob der Landrat die Beschlüsse des Großen für zu geringfügig gehalten habe, das sie mit 15 000 Mark aus der Welt geschafft werden könnten, erwiderte der Landrat, dass er damals den Umfang der Beschlüsse des Grafen gegen die Bundesratsverordnungen noch nicht gekannt habe.

Wachschiffen der **Reichsmarine** erkannte die **Stromfänger**: Der **Kriegsminister** wird wegen Vergehens gegen das **Schiffsrecht** für **Geheim** und **wegen Vergehens** gegen das **Geheim** und **Versteck** mit **Versteck** aus dem **Erste** 1916 wegen Vergehens gegen das **Geheim** betz. **übermäßiger Preissteigerung** zu je 5 **Monaten** **Gefängnis** verurteilt; dann wurden drei Monate des **Wachens** auf die **Wachschiffen** angesetzt. Außerdem erkannte das **Gericht** auf **428 420 Mark** Geldstrafe.

Widdermann auf Meibom. Aus **Meibom** wird gemeldet, dass in der **Randowstraße** die **Widdermann** des **Hilfsbüblers** **Krause**, **Olaf** **Krause**, **ermordet** aufgefunden wurde. Die **Bestimmungen** erlauben, hat sich die **Verurteilung** am **Abend** **vorder** von **Haute** **vor** **und** **ist** **nicht** **weder** **heim** **erkannt**. Die **Beide** **wies** **an** **den** **Schlüssen** **verwirkelte** **Diebe** **an**, **ausgehend** **ist** **das** **Widdermann** **aus** **verurteilt** **worden**.

Handel, Gewerbe und Verkehr

Der Jahresbericht der Reichsbank.

Die Reichsbank hat in der heutigen Generalversammlung ihrer Anteilhaber den Bericht über das Geschäftsjahr 1916 erstattet, der auch die Gewinn- und Verlustrechnung enthält. Nach dieser hat die Reichsbank im Jahre 1916 einen Gesamtgewinn in Höhe von 225 609 600 Mark erzielt gegen 273 144 829 Mark im Jahre 1915. Die Verwaltungskosten beanspruchten davon 28 331 270 (1915: 26 488 221) Mark. Für die Aufzinsung von Konten wurden 2 622 107 Mark (8 066 877) verausgabt. In den vorjährigen Jahren waren, wie im Vorjahr, gemäß dem Vertrage vom Jahre 1876 1 986 700 Mark zu zahlen. Als Entgelt für den Fortfall der Stollensteuer erhalt das Reich wieder 100 Millionen Mark. Als nachträgliche Kriegszinsen für das Jahr 1914 kommt ein Betrag von wieder 14 300 000 Mark in Abzug, und der neue **Geschäftsjahr** **Recher** für **Kriegsverluste** werden 80 Mill. Mark angewiesen. Diese **Külfänge** **ist** **unabhängig** **gebildet** **von** **der** **Recher** **für** **zweifelhafte** **Forderungen** **und** **wird** **von** **der** **Recher** **damit** **begründet**, **dass** **infolge** **der** **besonderen** **Verhältnisse** **unter** **denen** **die** **Recher** **des** **Reichsbank** **während** **des** **Krieges** **abgeschlossen** **ist**, **die** **unabhängigkeit** **von** **Verlusten** **gerechnet** **werden** **muß**, **die** **unabhängigkeit** **des** **Verwendungsweises der** **Recher** **für** **zweifelhafte** **Forderungen** **liegen**. Die **Recher** **für** **Kriegsverluste** darf nicht zur **Generalverteilung** **herangezogen** **werden**, **und** **so** **wie** **es** **schon** **im** **Vertrag** **von** **1876** **festgelegt** **ist**. **Die** **Recher** **für** **zweifelhafte** **Forderungen** **des** **Jahres** **1915** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1916** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 000** **Mark)**. **Die** **Recher** **des** **Jahres** **1916** **betragen** **2 905 768** **Mark**, **gegenüber** **1915** **2 882 809** **Mark** **(im** **Vorjahre** **nach** **der** **erwarteten** **Zumehrung** **62 340 00**

Frühjahrs-Neuheiten.

Einfarbige Stoffe für Kleider und Jacken-Kleider. Popeline, Koper, Atlas, Kaschmir, Twill, Gabardine, 90 u. 100 cm breit, sehr preiswert.

Schwarze Stoffe für Kleider und Jacken-Kleider. Krepp, Koper, Kaschmir, Popeline, Alpaca, Cheviot, Gabardine, Tuche, Breite 90 u. 100 cm, sehr vorteilhaft.

Karierte Stoffe für Damen- und Kinderkleider. Block- und Phantasiekaros in vielen neuen Farbenstellungen, 95 u. 130 cm. Große Auswahl.

Kunstseidene Blusen- und Kleiderstoffe, gestreift u. kariert, reich glänzende Stoffe, 70 u. 110 cm, in vielen Preislagen, sehr haltbar.

Seide für Blusen, Streifen u. Karos, und

Chiné Seiden, 45 u. 90 cm, in vielen neuen Stellungen, ausserst vorteilhaft.

Helvetia-Seide, 100 cm breit, hell- oder dunkelfarbig, für Kleider, sehr haltbar.

Schleierstoff, Chinakrepp und reines, mustert, in grosser Auswahl und schönen Farben.

Seide für Blusen und Jackenkleider, Taft, Duchesse, Messalin, Kaschmir, in vielen neuen Farben, 45 u. 100 cm br., sehr preiswert.

Rips-Seide, schwarz, marine, grün, weinrot, 100 cm breit, für Kleider und Kostüme.

Regenmantel-Seide, imprägniert, 135 cm breit, in vielen modernen Farben und verschiedenen Preislagen.

Musseline, Baumwolle, in vielen Mustern, sehr vorteilhaft, 70 u. 80 cm breit.

Schleierstoff, bedruckt, in reizenden Stellungen, sehr preiswert, 70 u. 110 cm breit.

Schleierstoff weiss u. farbig, glatt u. gestreift, in nur guten Qualitäten, 115 cm breit, sehr vorteilhaft.

Satin, bedruckt für Schürzen u. Kleider, in vielen schönen, neuen Mustern, 70 u. 80 cm breit, sehr preiswert.

Geschw. Wolff,

Leipziger Strasse 37 gegenüber Hotel „Rotes Ross“.

Zu verkaufen

Wegen Geschäftsanfrage verkaufe meine beiden Pferde evtl. mit Gefährt und Wagen. Otto Berking, Gr. Steinstr. 56, Fernsprecher 2703.

National-Kontrollkasse, elektr., 6 Schlüssel, sofort zu verk. Max Künzel, Altenburgerstr. 160

Vermischtes



Damenhüte garniert und ungarziert. Bekannt billige Preise.

A. Hoppe, 6 Ruhgasse 6. Hüte werden preiswert modernisiert.

Rissige Hände heilt Weichens-Sant-Creme

Dufthaus Sass, Voltstr. 1, am Leipziger Turm.

Gartenerstangen alle Längen vorrätig

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90, 5/6 Rab-Spar-Marken.

Kaufgesuche

Alte Aktien u. Jahrgänge sowie Alt-Papier jeder Art

kauft unter Garantie des Einkaufpreises

A. Samuel, Alter Markt 7. — Telephon 5592.

Selbstkäufer sucht größeren

Gutsbesitz

möglichst mit viel Hochwald, viel guten Weizen und Weiden, Kleinfähigem, sowie für alle Arten Gemüse und Hackfrüchten geeignetem Acker zu vorzugsweiser Milchviehhaltung, Pferde- und Geflügel- und Obstbau. Bevorzugt selbständiger Gutsbesitz, Pflanzenerzeuger, Züchter, an Fulda, Werra, Unterfranken, Untermain, Neckar, Bergstrasse Ansiedlung in jeder Höhe. Ausführliche Angebote, möglichst mit Lageplan, die vertraulich behandelt und bei Nichterfüllung zurückgeschickt werden, nur vom Besteller erhalten unter T. 3455 an den Verlag dieser Zeitung.

Lumpen jeder Art als Strick- und Kleiderstoffe sowie Hemden und Tischtücher und dergl. kauft jederzeit bei kulantester Bezahlung

A. Samuel, Alter Markt 7. Telephon 5592.

Geldverkehr

Schreiber sucht 200 Mk. Bar- schein aus Privatbank. Offerten unter P. 3477 an die Exped. d. Z.

6000 Mark für Geschäftszwecke. Kontakt mit Interessenten 20 in Z.

Friedrich Wilhelm
Lebensversicherungs-Allgemein-Gesellschaft
Gegründet 1866 Berlin W 8 Behrenstr. 58-61
Jene Beiträge wurden eingereicht seit 1866 bis Anfang 1876: M. 39 000 000
1886: M. 165 000 000
1896: M. 335 000 000
1906: M. 1 012 000 000
1916: M. 2 408 000 000
Abschluss von Kriegs-anleihe-Versicherungen
Vor Abschluss einer Lebensversicherung veräume man nicht unsere Druckfachen einfordern. Vor Übernahme einer fassen oder offenen Bezeichnung verlange man unsere Bedingungen
Subdirektion Halle, Reckelstr. 1.

Königlich Preussische Lotterie.
Die Erneuerung der Lose zur vierten Klasse die bei Verfall des Bartheils bis spätestens 31. März 1917 einzureichen — heißt wieder aus, bringt mir in Erinnerung. Kauflos sind vorrätig 1/4, 1/2, 1/3, 1/6, 1/12, 1/24, 1/48, 1/96, 1/192, 1/384, 1/768, 1/1536, 1/3072, 1/6144, 1/12288, 1/24576, 1/49152, 1/98304, 1/196608, 1/393216, 1/786432, 1/1572864, 1/3145728, 1/6291456, 1/12582912, 1/25165824, 1/50331648, 1/100663296, 1/201326592, 1/402653184, 1/805306368, 1/1610612736, 1/3221225472, 1/6442450944, 1/12884901888, 1/25769803776, 1/51539607552, 1/103079215104, 1/206158430208, 1/412316860416, 1/824633720832, 1/1649267441664, 1/3298534883328, 1/6597069766656, 1/13194139533312, 1/26388279066624, 1/52776558133248, 1/105553116266496, 1/211106232532992, 1/422212465065984, 1/844424930131968, 1/1688849860263936, 1/3377699720527872, 1/6755399441055744, 1/13510798882111488, 1/27021597764222976, 1/54043195528445952, 1/10808639105689184, 1/21617278211378368, 1/43234556422756736, 1/86469112845513472, 1/172938225691026944, 1/345876451382053888, 1/691752902764107776, 1/1383505805528215552, 1/2767011611056431104, 1/5534023222112862208, 1/11068046442225724416, 1/22136092884451448832, 1/44272185768902897664, 1/88544371537805795328, 1/177088743075611590656, 1/354177486151223181312, 1/708354972302446362624, 1/1416709944624892725248, 1/2833419889249785450496, 1/5666839778499570900992, 1/11333679556999141801984, 1/22667359113998283603968, 1/45334718227996567207936, 1/90669436455993134415872, 1/181338872911986268831744, 1/362677745823972537663488, 1/725355491647945075326976, 1/1450710983295890150653952, 1/2901421966591780301307904, 1/5802843933183560602615808, 1/11605687866367121205231616, 1/23211375732734242410463232, 1/46422751465468484820926464, 1/92845502930936969641852928, 1/185691005861873932837705856, 1/371382011723747865675411712, 1/742764023447495731350823424, 1/1485528046894991426701646848, 1/2971056093789982853403293696, 1/5942112187579965706806587392, 1/11884224375159911413613174784, 1/23768448750319822827226349568, 1/47536897500639645654452699136, 1/95073795001279291308905398272, 1/190147590002558582617808766544, 1/380295180005117165235617533088, 1/760590360010234330471235066176, 1/1521180720020686660942470132352, 1/3042361440041373321884940264704, 1/6084722880082746643769880529408, 1/1216944576016593328753976057816, 1/2433889152033186657507952115732, 1/4867778304066373315015904231464, 1/9735556608132746630031808462928, 1/19471113216265493260063616925856, 1/38942226432530986520127233851712, 1/77884452865061973040254467703424, 1/155768905730123946080509335406848, 1/311537811460247892161018670813696, 1/623075622920495784322037341627392, 1/1246151245840991568644074823254784, 1/2492302491681983137288149646509568, 1/4984604983363966274576299293019136, 1/9969209966727932549152598586038272, 1/1993841993345586509830519717077544, 1/3987683986691173019661039434155088, 1/7975367973382346039322078868310176, 1/15950735946764692078644157736620352, 1/31901471893529384157288315473240704, 1/63802943787058768314476630946481408, 1/127605887574117536628953261892962816, 1/25521177514823507325790652378593632, 1/51042355029647014651581304757187264, 1/102084710059294029303162609514374528, 1/204169420118588058606325219028749056, 1/408338840237176117212650438057498112, 1/816677680474352234425300876114996224, 1/163335536094870446885060175222993248, 1/326671072189740893770120350445986496, 1/653342144379481787540240700891972992, 1/1306684288758963575080481401783945984, 1/2613368577517927150160962803567891968, 1/5226737155035854300321925607135783936, 1/10453474310071708600643851214271567872, 1/20906948620143417201287702428543357744, 1/4181389724028683440257540485708671488, 1/8362779448057366880515080971417342976, 1/16725558896114733761030161942834685952, 1/33451117792229467522060323885669371008, 1/66902235584458935044120647771338742016, 1/13380447116891787008824129544267484224, 1/26760894233783574017648259088534968448, 1/53521788467567148035296518177069936896, 1/107043576935134296070593036354139873792, 1/214087153870268592141186072708279747584, 1/428174307740537184282372145416559495168, 1/856348615481074368564744290833118990336, 1/1712697230962148737129488581662379878672, 1/3425394461924297474258977163324759757344, 1/685078892384859494851795432664951914688, 1/1370157784769718989703590865329903831376, 1/2740315569539437979407181730659807662752, 1/5480631139078875958814363461319615325504, 1/1096126227815775191762872692263922661008, 1/2192252455631550383525745384527845322016, 1/4384504911263100767051490769055690644032, 1/8769009822526201534102981538111381288064, 1/1753801964505240306820596277222276276128, 1/3507603929010480613641192554444552552256, 1/701520785802096122728238510888910550512, 1/1403041571604192245456477021777821010024, 1/2806083143208384490912954043555642020048, 1/5612166286416768981825908087111284040096, 1/11224332572833537963651816174222568080192, 1/2244866514566707592730363234844513616384, 1/44897330291334151854607264696890272236672, 1/89794660582668303709214529393780544513344, 1/17958932116533660741842905878756108826688, 1/35917864233067321483685811757512217337344, 1/71835728466134642967371623515024434674688, 1/143671456932269249334743247030048869449376, 1/2873429138645384986694864940600977389984, 1/5746858277290769973389729881201954779968, 1/1149371655458153994677955962403909559936, 1/2298743310916307989355911924807819119872, 1/4597486621832615978711823849615638239744, 1/9194973243665231957423647699231271479488, 1/1838994647333046391484729539846542958976, 1/3677989294666092782969459079693085917952, 1/7355978589332185565938918159386171535904, 1/1471195717866437113187783631877343071808, 1/2942391435732874226375567263754686143616, 1/588478287146574845275113452750937227232, 1/1176956574291149690550226905501874454464, 1/235391314858229938110045381100374888912, 1/47078262971645987622009076220074977776, 1/94156525943291975244018152440149955552, 1/188313051865839950488036304880299111104, 1/376626103731679900976072609760598222208, 1/753252207463359801952145219521196444416, 1/1506504414926719603904290439042392888832, 1/3013008829853439207808580878084785777664, 1/6026017659706878415617161756169571555328, 1/12052035319413756831234323512339141110752, 1/24104070638827513662468647024678282221504, 1/48208141277655027324937294049356564443008, 1/96416282555310054649874588098713128886016, 1/19283256511062010929974917619742625777232, 1/38566513022124021859949835239485251554464, 1/77133026044248043719899670478970503108928, 1/1542660520884960874397993409579410061776, 1/3085321041769921748795986819158820123552, 1/6170642083539843497591973638317640247104, 1/12341284167079686995183462676632880494208, 1/24682568334159373990366925353265761888512, 1/49365136668318747980733850706531523777024, 1/98730273336637495961467701413063047554048, 1/19746054667327499122293540282612695110896, 1/3949210933465499824458708056522539021792, 1/7898421866930999648917416113045078043584, 1/1579684373386199929783483222609015687168, 1/3159368746772399859566966445218031374336, 1/6318737493544799719133932890436062748672, 1/1263747498708959943826786578087213497344, 1/2527494997417919887653573156174426994688, 1/5054989994835839775307146312348853993776, 1/1010997998967167955061492624469770798752, 1/2021995997934335910122985248939541597504, 1/4043991995868671820245970497879091195008, 1/8087983991737343640491940995758182390112, 1/16175967983474687280983881991516364780224, 1/3235193596694937456196776398303272956448, 1/6470387193389874912393552796606545912896, 1/12940774386779749247871105533213091825792, 1/2588154877355949849574221106642618651584, 1/5176309754711899699148442213285237302368, 1/1035261950942379939829688442657047464512, 1/2070523901884759879659376885314094929024, 1/4141047803769519759318753770628189858048, 1/8282095607539039518637507541256379716176, 1/1656419121507807903727501508251275433344, 1/3312838243015615807455003016502550866688, 1/6625676486031231614910006033005101333376, 1/1325135297206246322982001206601020266672, 1/2650270594412492645964002413202040533344, 1/5300541188824985291928004826404081066688, 1/10601082377649965583856009652808161333376, 1/2120216475529993116771201930561622666672, 1/4240432951059986233542403861123253333344, 1/848086590211997246708480772224646666688, 1/169617318042399449341696144444813333376, 1/33923463608479889868339228888962666672, 1/67846927216959779736678457777925333344, 1/13569385443391955947335695555584666688, 1/27138770886783911894671391111173333376, 1/5427754177356782378934278222224666672, 1/10855508354713564757868556444453333344, 1/2171101670942712951573711288886666688, 1/4342203341885425903147422577773333376, 1/868440668377085180629484515555666672, 1/17368813367541703612589690311113333344, 1/3473762673508340722517938062222666688, 1/69475253470166814450358761244453333376, 1/1389505069403336289007175224888666672, 1/27790101388066725780143504497773333344, 1/555802027761334515602870089955666688, 1/1111604055522669031205740179991113333376, 1/2223208111045338062411480359982222666672, 1/44464162220906761248229607199644453333344, 1/889283244418135224964592143992888666688, 1/1778566488376270449929842879857773333376, 1/35571329767525408998596857597155666672, 1/711426595350508179971937151943113333344, 1/142285319070101639954387403886222666688, 1/2845706381402032799087748077724453333376, 1/56914127628040655981754961555488666672, 1/113828255256081311963509923111113333344, 1/22765651051216262392701984622222666688, 1/455313021024325247854039692444453333376, 1/910626042048650495708079384

konst. da möglichst großer Absatz an Fleisch, Fett und Milch für die menschliche Ernährung gewährleistet wird.

3. Die Verflechtungsverbote und Verflechtungsbeschränkungen sind rückhaltlos durchzuführen.

4. Die Kontrolle der Kommunalverbände und der Selbstverwalter in der Verwendung bzw. Zuteilung der Diabromittel ist wirksam zu gestalten. Die Mühlen, insbesondere auch die für die Selbstverwalter arbeitenden, sind einer strengen Aufsicht zu unterwerfen.

Deshalb ist ein Antrag über Hausfleischungen eingebracht worden, dessen wichtigste Punkte lauten: Vom 1. April 1917 ab dürfen Hausfleischungen nur von solchen Personen bzw. Betrieben vorgenommen werden, die auch in den Jahren 1912 und 1913 falsch vorgenommen haben. Vorausgesetzt ist dabei, daß für die Schächtung in Frage kommenden Tiere (Schweine) mindestens fünf Monate in eigener Fütterung und Pflege gewesen sind.

Bei der Bemessung des Umfangs der Hausfleischungen ist — unter der Voraussetzung, daß inzwischen eine Erhöhung der allgemeinen Fleischration auf 500 Gramm eintritt — eine Reduzierung von 700 Gramm für jede unterhaltsberechtigte Person — und zwar für höchstens 52 Wochen, zugrunde zu legen. Darüber hinausgehende Fleischmengen sind an den Kommunalverband zu bestimmten Höchstpreisen abzuliefern. Die entgegenstehenden, vielfach unklaren Bestimmungen sind aufzuheben.

Das Gewicht der ausgeschlachteten Tiere wird mittels einer richtigen Waage — nicht durch Schätzung — genau festgestellt. Ferner fordert der fortschrittliche Antrag u. a., daß in jedem Kommunalverband vereidigte Vertrauenspersonen zu bestellen sind, welche die Gemeindebehörde bei der Durchführung dieser Bestimmungen zu unterstützen haben und vor allen Dingen bei der Feststellung des Gewichtes zugegen sein müssen. Außerdem sollen Schächter Hausfleischungen nur dann vornehmen dürfen, wenn ihnen vorher der entsprechende Erlaubnischein vorgelegt wird.

Ausland.

Das neue schwedische Ministerium.

Stockholm, 30. März. (Schwedisches Telegramm-Bureau.) Das neue Ministerium setzt sich folgendermaßen zusammen: Präsidium: Swartz, Außerer: Wiman, Justiz: Stenberg, der im Ministerium Sammarzjöld Minister ohne Portefeuille war, Krieg: Oberst Åkerman, Abgeordneter, Marine: Mitglied der ersten Kammer, Freigutkapitän Hans Ericson, Innen: v. Espen, wie im Ministerium Sammarzjöld, Finanz: der frühere Oberrechnungsrat Carlsson, Unterricht: Bundeshauptmann Sammarzjöld, Landwirtschaft: der Vizepräsident des Volksernährungsausschusses Dahlberg, Minister ohne Portefeuille: Expeditionschef Ericson und Regierungsrat Jakt. Die Minister haben dem König um 7 Uhr abends den Eid geleistet.

Völlige Siderheit der Deutsch-Amerikaner.

New York, 31. März. (Deutsches Telegramm.) Staatssekretär Lansing hat eine Reihe von Besprechungen mit Demokraten und Republikanern wegen der Pläne für die nächste Session begonnen. Man nimmt nicht an, daß die Stellung der Deutschen in Amerika durch Americas Weigerung, die alten preislichen Verträge zu erneuern, beeinflusst wird. Kriegeminister Waterhouse erklärt, die Regierung schlage eine sehr liberale Haltung gegen die Deutschen in den Vereinigten Staaten vor, selbst wenn sie Maßnahmen des deutschen Seeres und sagte ausdrücklich, daß alle in den Vereinigten Staaten wohnhaften Fremden, die nicht gegen das Gesetz verstoßen, vollkommen sicher vor Eingriffen sein werden. Lansing erklärte, es sei noch nicht beschlossen, was für Schritte getan werden sollen, um die Verträge mit Deutschland abzuschließen, meinte aber, dies sei ein Gegenstand für Beratungen im Kongress. Im Kriegeministerium wurde erklärt, daß die Einberufung der Nationalgarde nur eine Vorkehrungsmaßregel seien.

Lebhaftes Ausrufen in Spanien.

c. B. Genf, 31. März. In verschiedenen Teilen Spaniens, namentlich in Barcelona, sind nach einer „Tempe“ Depeche ziemlich lebhaftes Ausrufen ausgebrochen. Eine antike Mitteilung der spanischen Regierung bezeichnet den Streikaufruf der Arbeiterpartei als politisches Manifest und als Aufruf zur Empörung. Am 31. März trat Ministerpräsident Romanos dem König laut einer „Japas“-Mitteilung die Forderungen der Arbeiterabteilungen und die Regierungsmaßnahmen dar. Der Ministerpräsident erklärte, die Arbeiter hätten den Generalstreik beschloffen, um die regierenden Kreise zu grundlegenden Änderungen des Systems zu zwingen. Die Regierung werde Maßnahmen zur Abwehrlung der Teuerung und der Arbeitslosigkeit treffen, die Aufrechterhaltung der Ordnung sichern und keinerlei Koperektionen zum Generalstreik haben. Der „Tempe“ macht den Verlaß, die Unruhen in Spanien den Wirkungen der U-Boot-Blockade zuzuschreiben. Die spanische Regierung hat aber durch den Handelsminister ausdrücklich erklären lassen, die Streikbewegung der Arbeiter sei durch die wirtschaftliche Lage keineswegs gerechtfertigt. Unter den Neutralen sei Spanien dasjenige Land, dessen wirtschaftliche Lage sich am wenigsten vom normalen Zustande entfernte. Wie die französischen Blätter aus Madrid melden, ließ die Regierung 16 Personen, die das aufzulebende, zum Generalstreik aufzufordern, verhaften. In Cartagena wurde eine Person verhaftet, die eine schwarze Maske trug und deren Staatsangehörigkeit unbekannt ist. Die Polizei bemerkt über die seltsame aufführende Verhaftung Stillschweigen. Die Streikbewegung wird allgemein als revolutionär angesehen.

England und Spanien.

WTB. Bilbao, 28. März. In England herrscht Unzufriedenheit über die Regierung der spanischen Regierung, die angebliche Kopie aus England durch spanische Schiffe abholen zu lassen. Es wird daher angenommen, daß die betreffenden Verhandlungen zu keinem Ergebnis führen werden.

Provinzial-Nachrichten.

Schwitterdorf, 30. März. (Diebstahl.) In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde dem Aushäcker Ernst durch Diebe ein Reihl gemacht. Die Epikuben nahmen ihm sein Geldstück weg.

n. Weihenfeld, 30. März. (Eingekerkertes Ausruf) erklärt Regierungsdirektor Sommer in Vertretung des Kreisauschusses an die Landwirte. Nachdem er den Willen unserer Feinde betont, unser Vaterland der Schande, jeden Deutschen dem Hunger und Elend preiszugeben, erwähnt er unsere jämmerliche letzte Ernte und sagt dann u. a.: „Trotzdem mühen und werden wir durchhalten. Dazu gehört aber, daß jeder Landmann und jede Landfrau im Geboten an unsere Arbeiter und Mithingearbeiter die Abfertigungspflicht voll erfüllen und sich und die Äbrigen denselben Einbußen unterwerfen, die der Städter ertragen muß. Jeder hat Einzelne bekannt geworden, wo Landleute Getreide, Kartoffeln oder sonstige Erzeugnisse, die sie abzuliefern verpflichtet waren, entgegen dem Gesetz selbst verbraucht und veräußert haben, und wo sie, um das weiter tun zu können, den letzten Bekandmaßnahmen Vorräte verschwiegen oder gar arglistig vertriebt haben. Diese Leute sehen ihrer Bestrafung entgegen; sie haben sich schwer an Vaterlande verpflichtet. — Knapp wird die Nahrung der Landleute für die nächsten Monate werden; aber ihre städtischen Volksgenossen haben schon seit Monaten in noch größerer Knappheit gelebt; sie können überhaupt nur dann bis zur neuen Ernte bestehen, wenn die Landleute alles Vorgesagte keine reißt abliefern. — Wer vaterlandlos genug sein sollte, irgendwelche Vorräte zu verheimlichen, wird streng bestraft werden und die Vorräte werden ihm ohne Vergütung fortgenommen. Jeder Vaterlandliebende ist verpflichtet, Fälle solcher Art zur Anzeige zu bringen.“

Erfurt, 30. März. Die verfeinerte Brotartion und die Konditorei. Die vom Kriegsernährungsausschuss angeforderte Brotartion wird in Erfurt am 18. April eingeführt. Um mit dem Mehl zu sparen und den markten

reien Verbrauch allmählich allmählich auszuheilen, soll die Stadt schon von jetzt ab den Bäckern und den sogenannten Kuchenfrauen kein Mehl mehr zum Kuchenbacken. Von Mitte April an wird die Stadt die Mischierung an die Bäckern auf die Mengen beschränken, die zur Herstellung von 3 1/2 loth verwendet werden. Für Kuchenbackende erhalten von diesem Zeitpunkt an auch die fleißigen Konbitorer kein Mehl mehr, da jeglicher Mehlverbrauch unter Marktensmaß gestellt werden wird.

Zeiss, 30. März. (Ein neuer Stadtbaurat.) Zum Stadtbaurat für die Zeissler technischen Werke wurde an Stelle des scheidenden Baurats Trautmann Dr.-Ing. Adolf Paul gewählt. Dr. Paul war von 1906 bis Anfang 1914 Mitglied des Stadtrats in Zeiss und bis zur Mobilmachung technischer Beirat bei der Bank für elektrische Unternehmungen in Jülich. Während des Krieges wurde er als Abnahmemeister für mechanische Anlagen zum Reichsmarineamt kommandiert, wo er zur Zeit noch als Hauptmann tätig ist.

Letzte Depeschen.

Die Politik des neuen schwedischen Ministeriums. WTB. Stockholm, 31. März. Nach der Ernennung des neuen Ministeriums äußerte sich der neue Ministerpräsident Swartz im Ministerium u. a. wie folgt: In Uebereinstimmung mit den Richtlinien, welche mir der König gab, als er mich mit der Bildung des Ministeriums beauftragte, wird es die wichtigste Aufgabe des Staatsrates sein, die folgerichtige unparteiische Neutralitätspolitik zu verfolgen, welche dem Reich beizubehalten ist. Die Schwierigkeiten haben sich aber in der letzten Zeit immer mehr gehäuft, der Staatsrat aber steht in einer solchen Politik das höchste Mittel, um die Schwierigkeiten zu überwinden. In dem Bestreben, das innerliche des Landes in den Weltkrieg zu verneinen und gleichzeitig seine Selbstständigkeit und sein Selbstbestimmungsrecht aufrecht zu erhalten, hofft der Staatsrat durch seine Handlungen die Unterstützung des Reiches und des schwedischen Volkes zu erwerben. Gewisse handelspolitische Fragen von großer Bedeutung für unsere Volksernährung und Industrie werden Gegenstand besonderer Sorge des Staatsrates sein. Diese Fragen dürfen unmittelbar berührt werden.

Das Befinden des Prinzen Friedrich Karl.

WTB. Berlin, 31. März. Nach einer hier vorliegenden Meldung vom 29. März ist das Befinden des Prinzen Friedrich Karl von Preußen lo befriedigend, wie man es hoffen konnte. Der Zustand der Wunde gebe zu guten Erwartungen Anlaß.

Hallischer Wetterbericht.

	30. März, 9 Uhr abends	31. März, 7 Uhr morgens
Barometer Mittelnorm	739.4	744.2
Thermometer Celsius	2.8	3.6
Rel. Feuchtigkeit %	78%	83%
Wind	SW 4	SO 1
Maximum der Temperatur am 30. März: 8.1° C. Minimum in der Nacht vom 30. März zum 31. März: 0.8° C. Niederschlag am 31. März: 7 Uhr morgens 0.0 mm.		

Wetterwarte Hamburg.

Wetterausblick für mehrere Tage im voraus.
Unbestimmter Nachdruck wird ausdrücklich verweigert!

1. April: Heiter bei Wolkenzug, milde.
2. April: Wolkig, strahlende Niederschläge, ziemlich kalt.
3. April: Sonnenchein, teils Wolken, nachts ziemlich kalt.
4. April: Wenig verändert.
5. April: Sonne, Wolkenzug, tags milde.
6. April: Kaum verändert.
7. April: Frühlingsmilde, frühweiser Regen.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dyd; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Finckmann; Feuilleton, Unterhaltungsblatt, Vermischtes: Eugen Finckmann; für Lokalteil: Siegfried Dyd; Letzte Nachrichten, Haus und Garten, für den Anzeigenteil: Hugo Franke, Dresden und Berlin von Otto Genzel. Sämtlich in Halle.

Oster-Angebote.

Kleiderstoffe

- Schleierstoffe einfarbig, weiß, schwarz und viele andere Farben Meter 4.75 3.75 3.00 2.35
- Blusenstoffe hell- u. dunkelgründig, Streifen und Karos Meter 5.95 4.50 3.75 2.95
- Köper-Kaschmir u. Foulé Breite 85 110cm. in vielen Farben Meter 8.50 6.50 5.95 5.25
- Kostüm-Stoffe Breite 130/140 cm. einfarbig und meliert Meter 12.00 10.50 9.50 7.50

Kinder-Hütchen u. -Mützen

- Kinder-Glocken mit Band-Garnitur 3.50 2.90 1.75 1.35
- Garnierte Hütchen niedliche Verarbeitung 6.50 4.50 2.75 1.95
- Matrosen-Mützen für Knaben und Mädchen 8.50 2.75 2.10 1.45
- Schüler-Mützen aus Tuch und Samt 3.10 2.90 2.85 1.75

Fertige Damenbekleidung

- Jacken-Kleider in vielen Farben offen u. geschlossen zu tragen 85.00 68.00 59.50 35.50
- Damen-Kleider aus Woll- und Seidenstoffen gefertigt, neueste Verarbeitung 75.00 68.00 49.00 35.00
- Blusen aus Seide und seidenden Schleierstoffen in neuen Farben und Ausfühung 22.50 18.50 12.50 9.75
- Damen-Jacketts aus Wollstoffen u. Seidenstoffen angefertigt, aparte Neuheiten 35.50 29.75 28.50 17.50

Damen-Hüte

- Kleine schicke Hüte mit geschmackvollen Garnituren 15.75 13.50 9.75 5.50
- Baekfisch-Hüte reizend garniert 12.50 10.75 8.50 5.25
- Elegante grosse Rundhüte aus bestem Material gefertigt 28.50 22.50 16.75 12.50
- Original-Modell-Hüte aus eigenen Berliner und Wiener Werkstätten.

Seidenstoffe

- Paillette solider Seidenstoff, in vielen Farben Meter 4.75 4.25 3.25 2.50
- Taffet für Kleider und Blusen, grosse Farbauswahl Meter 5.50 4.50 3.75 2.75
- Blusen-Seiden, Streifen und Karos, grosse Muster-Auswahl Meter 6.50 5.95 4.75 3.90
- Seiden-Schleierstoffe einfarbig, bedruckt und Blumenmuster Meter 9.50 8.50 7.50 6.50

Weisswaren

- Blusen-Kragen Rollform 2.50 1.75 1.25 95 Pf.
- Blusen-Kragen aufliegend 2.85 1.65 95 45 Pf.
- Stuart-Kragen aus Batist und Spitze 2.65 1.95 1.35 75 Pf.
- Fischus neue Formen 7.00 5.25 3.00 1.50

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. d. Saale, Marktplatz 2 u. 3.

Jetzt, Sonntags von 1/8 — 1/10 Uhr geöffnet.

Walhalla-Theater.
Anfang 8 Uhr.
Blatzheim
der Meister des Kölner Humors.
Wieder ein grosser Erfolg.
Kunibert der Gerechte!
Schwank in 3 Akten von Neal und Ferner.
Blatzheim in der Hauptrolle.
Familien-Vorstellung
Bollig auf Urlaub.
Sonntag 7/4 Uhr
45, 75, 125, 150 Kinder 20, 30, 40, 50. Alle Plätze 1. Rang und Saal numeriert. — Abends zum 6. Mal: Kunibert der Gerechte!
Kasse Sonntags ab 10 ununterbrochen.

Saalschloss-Brauerei
Sonntag, den 1. April, von nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ bis abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Zwei Konzerte der Kapelle Görlich.
Das Abendkonzert unter Mitwirkung des Herrn Curt Wilke (Operettensänger)
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. Militär frei. F. Wilker.

Reichshof Alte Promenade 6, links Ed. Hennig.
In den Restaurationsräumen jeden Sonntag abend
Konzert ausgeführt von der verstärkten Hauskapelle unter Mitwirkung hervorragender Gesangskräfte

Restaurant „Thalia-Säle“ Geisstr. 42. Jah. Emil Osborg.
Jeden Sonntag **Künstler-Konzert** von 4 Uhr ab
Eintritt frei.

Gasthaus Büschdorf.
Sonntag, den 1. April, Anfang 7/4 Uhr.
Grosses Streich-Konzert
angeführt von der Kapelle der Gräflich-Abteilung d. Kaiserl. Feld-Inf.-Regts. Nr. 75. Leitung: Kapellmeister A. Dänke. R. Modler.

Städt. Solbad Wittekind.
Wiedereröffnung der Badeanstalt am **10. April.**
Sol-, Moor- (Original Schmiedeberger Eisenmoorerde), Dampf-, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Schwefel-, elektr., Licht- und andere medizinische Bäder werden von früh 7 Uhr bis abends 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr mittags verabreicht.
Kaltwasserbehandlung.
Massage-Kuren für Herren und Damen.
Fernruf für Bäder-Bestellungen: 2675.
Der ausführliche und reich illustrierte Prospekt des Bades Wittekind wird Interessenten auf Wunsch kostenlos zugesandt. Möblierte Zimmer im Kur- und im Badehaus.

Von Dienstag, den 3. April ab, empfehle ich eine große Auswahl
belgischer Arbeitspferde
darunter
Juchte u. tragende Stuten, auch einen sehr schönen, sowie erw. klaff. Dien- u. Sammelberge
Alder- u. Wagenpferde
Chr. Körber, Halle a. d. E., Landwehrstr. 6.
Telephon 1195.

Hutfassons und garnierte Hüte
in allen Preislagen finden Sie schöne
für Damen- und Mädchen sowie eine
Riesenauswahl in Hutblumen
im Kaufhaus **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.

Zur Konfirmation empfehle ich
Damen-Geld- gut Leder Brief- bill. Preise
Schreibmappen
Reisecessaire
Hch. Krasemann,
Nur Schmeerstr. 19.

Metallbetten an Private. Katalogfrei.
Holzrahmenbetten, Kinderbetten, Eisen- u. Stahlbetten, Solal. Tübr.

Stadt-Theater
Sonntag, den 1. April 1917
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Freundenvorstellung
bei ermäßigten Preisen:
„**Brüderlein fein**“
Operette von Leo Fall.
Hierauf:
„**Die Pappentee**“
Ballett von Jos. Bayer.
Abends:
Anf. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.
Ariadne auf Naxos.
von Richard Strauss.
Montag, den 2. April 1917.
Anf. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr.
Geneviva
III. Vorstellung im Hebbel-Regen.

Thalia-Theater.
Sonntag, den 1. April 1917.
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Gallipoli des Stabtheater-Ensembles.
Der Biberpelz.
Schauspiel von Gerhart Hauptmann.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt
für Abitur-, Prima-, Einjähr.-Examen sowie alle RI. höh. Lehramtskand. Vorber. für Kriegsteilnehmer u. Notkräftig. 21jähr. glänzende Erfolge.
Besond. Damenkl. bish. best. 915 Schüler, darunter 272 Abitur, wovon 130 Damen. Um- schulg. Besond. Einj.-Klassen.
Dr. H. Krause Leiter.
Dr. Ed. Busse, Halle, Tel. 4975.
Heinrichstr. 14.

Neuheiten
in
Hüten,
Kleidern,
Heißformen,
Blusen,
Petzetzutaten,
Röcken,
Weisswaren.
Alex Michel.
Mittl. d. Rabat-Spar-Verains.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit bekanntzugeben, dass das 19 Jahre von ihm geleitete Schillerheim
Pension Linde
Gr. Steinstr. 29, Fernruf 3444,
vom 1. April cr. ab in die Hände des Herrn Curt Vogel, eines ehemaligen langjährigen Züglings und Hauslehrers der Anstalt, übergeht.
Beim Scheiden aus der ihm überaus lieben, von schönen Erfolgen gekrönten Tätigkeit ist es ihm herzlich bedürftig, allen Besten zu danken, die am Bestehen der Pension und ihrer Förderung Anteil gehabt, und sie zu bitten, Vertrauen und Unterstützung in ebenso reichem Masse auch seinem Herrn Nachfolger freundlichst entgegenzubringen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Max Linde.
Bei Uebernahme der Leitung der Pension Linde am 1. April cr. bitte ich ergebenst, das meinem Herrn Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen freundlichst auf mich zu übertragen, gern versprechend, dass ich es stets zu schätzen wisse und seiner in jeder Beziehung mich würdig zu zeigen rastlos bestrebt sein werde.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Gurt Vogel.

Zoo.
Reicher Tierbestand.
Sonntag, den 1. April 1917,
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Konzert
vom
Görlich-Orchester.
Leitung:
Musikdirektor H. Görlich.
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Militär ohne Dienstgrad halbiert
vornmittags 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg.

H. Schnee Nachf.
Dr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Strickwaren.

Apollo-Theater.
Ab Sonntag, den 1. April, täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel
des
Grossen oberbayerischen Bauerntheaters
Direktion: Mizzi Meth und Joseph Rettenbeck.
Sonntag, den 1. April, nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
„**Almenrausch und Edelweiß**“
Volksstück in 5 Akten von Maximilian Schmidt.
Jugendliche haben Zutritt.
Abends 8 Uhr: Die Novität
„**Herbstmanöver**“
Volksstück in 3 Akten von Max Frey und Julius Petz.
Eintrittspreise abends: 3,00, 2,00, 1,50, 1,00, 0,60.
Nachmittags: 1,50, 1,00, 0,50. 2 Kinder 1 Billett.

Marktkirche.
Donnerstag, den 5. April, abends 8 Uhr
Passions-Konzert
des verstärkten Stadtsgeschores.
Leitung: **Karl Klanert.**
Mitwirkende: **Martha Seeliger** (Gesang),
Hoforganist **G. Preitz** aus Dessau (Orgel).
Chöre von Eccard, Hassler, Bach, Mozart, Hothmann, R. Klanert, Sittard, Bruckner. Sologebänge von R. Kelsner und H. Woll. Orgelstücke von J. L. Krebs und Regner.
Die Kirche ist gebietet.
Karten zu Mk. 2,10, 1,53, 1,05 und 0,50 in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Holbar**, am Konnerstage nachmittags auch bei **F. C. Wissell**, gegenüber der Kirche.

Sektion Halle a. S. des D. u. Ö. Alpenvereins und Photographische Gesellschaft, E. V., Halle (S.).

Montag, den 2. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
„**Thaliasäle**“
Herr **Walter Schmidkunz-München:**
„**Vom Krieg im Tiroler Hochgebirge, Tonale, Indikarien, Adamello. Mit Lichtbildern.**“
Eintrittskarten: 50 Pfg. für Mitglieder und deren Angehörige, 1 Mark für Nichtmitglieder.
Karten sind zu haben in den Buchhandlungen **Albert Neubert**, Poststrasse 7, Tausch & Grosse, Gr. Ulrichstrasse 38, **Wilhelm Knapp**, Mühlweg 19, sowie am Abend an der Kasse von 7 Uhr an.
Der Reinertrag soll ganz den tapferen Tiroler Landstürmern übermitteln werden, welche die beiden Hütten der Sektion Halle des D. u. Ö. Alpenvereins verteidigten.

Gallischer Beamten-Ausschuss.
Dienstag, den 3. April d. J., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich, Saal im **Gelehrten Hof**, Steinstrasse 4, unter
Hauptversammlung
Zwecksetzung: — 1. Mittellagen. — 2. Jahresbericht. — 3. Rechnungslegung. 4. Resolutionsfragen. — 5. Feuerschutzfragen. — 6. Ernährungsfragen. — 7. Beiträge.
Der Vorstand.

Kinderwagen und Klapp-Sportwagen
kaufen Sie vorteilhaft in Spezialgeschäft von
Theodor Lühr,
Halle a. S.,
Schillerstrasse 84.
Mitglied des Rabat-Spar-Verains.

Vorteilhafte
Herren- und Knaben-Bekleidung.
Herren-Anzüge aus schönen, neuen Stoffen 35 M., 42 M., 51 M., 62 M.
Jünglings-Anzüge, 1-od. 2-reihig, schöne Farben 25 M., 34 M., 39,75, 45 M.
Knaben-Anzüge in allen Fassons u. Qualität 8,85, 10,75, 15 M., 18,75, 21 M., 24 M.

Preiswert
in grosser Auswahl: Damen-Korsette bis Weite 96 2,75 bis 12 M. + Damen-Handschuhe Zwirn, Seide, Glacé, alle Preislagen + Strümpfe für Damen in Baumwolle, Flor, Seide, Paar 88 Pf. bis 3,45 + Kinderstrümpfe und Socken, grosse Mengen in allen Grössen + Herrenssocken grau, schwarz und leinfarbig, Paar 88 Pf. bis 3 M. + Herrentragen in allen Fassons 50, 75, 95 Pf. — Damenhandtaschen 95 Pf., 1,28 bis 7,50 + Stickerel-Kupons, Stück 65, 88 Pf., 1,28, 1,65 + Weisswaren jeder Art in grosser Auswahl + Damen- und Kinder-schürzen in schwarz, farbig in guten, waschenden Qualitäten + Damen-, Herren- und Kinderhemden in Herdentuch, Barchent, sortiert d. Verhältn. entspr. noch vorteilhaft. Wollene Stoffe für Blusen, Kleider, Kostüme, Mäntel, noch in riesiger Auswahl.

Vorteilhafte
Damen- und Mädchen-Bekleidung.
Damen-Kostüme, schönes Aussehen, gute Stoffe 35 M., 45 M., 58 M., 68 M., 128 M.
Damen-Mäntel in jeder Art u. Riesenauswahl 19,75, 26 M., 38 M., 58 M., 86 M.
Kleider u. Mäntel für Mädchen, in allen Grössen und Preislagen.

Schul-Ranzen,
wirkl. gute Sattlerarbeit in großer Auswahl
Heinr. Krasemann
aus Schmeerstr. 19.

Hutfassons und garnierte Hüte
in allen Preislagen finden Sie schöne
für Damen- und Mädchen sowie eine
Riesenauswahl in Hutblumen
im Kaufhaus **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.

Im Kaufhaus **H. Elkan,** eipzigerstrasse 87.

Hofenträger von 1,00 bis 5,00 M.
— Sehr gute Waagen! —
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.